Aktive Filter: AZ-Grobgliederung: Erkrankungen im Bereich der Augen

Modul	akad.	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitions-	Lernziel
	Periode				dimension	
M16	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Anatomie des Auges	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Schwachstellen der Orbitawand und ihre klinische Bedeutung beschreiben
			und der Orbita			können.
M16	SoSe2025	MW 1	Vorlesung: Anatomie des Auges	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Schwachstellen der Orbitawand und ihre klinische Bedeutung beschreiben
			und der Orbita			können.
M16	WiSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	grundlegende Störungen, die zu verschiedenen Glaukomformen führen,
			Grünem Star			benennen können.
M16	WiSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die typischen morphologischen Befunde bei Glaukompatienten und
			Grünem Star			Glaukompatientinnen (vergrößerte Excavation, retinaler Nervenfaserverlust)
						benennen können und die Stadien der funktionellen Veränderungen der Optikus
						Neuropathie (parazentrales Skotom, Bjerrum-Skotom) ableiten können.
M16	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	grundlegende Störungen, die zu verschiedenen Glaukomformen führen,
			Grünem Star			benennen können.
M16	SoSe2025	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die typischen morphologischen Befunde bei Glaukompatient*innen (vergrößerte
			Grünem Star			Excavation, retinaler Nervenfaserverlust) benennen und die Stadien der
						funktionellen Veränderungen der Optikus Neuropathie (parazentrales Skotom,
						Bjerrum-Skotom) ableiten können.
M29	SoSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Systematik von	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder Katarakt, diabetische Retinopathie und Makuladegeneration
			Sehstörungen			in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese,
						Diagnostik und Therapie erläutern können.
M29	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Systematik von	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder Katarakt, diabetische Retinopathie und Makuladegeneration
			Sehstörungen			in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese,
						Diagnostik und Therapie erläutern können.
M29	SoSe2025	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Systematik von	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder Katarakt, diabetische Retinopathie und Makuladegeneration
			Sehstörungen			in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese,
						Diagnostik und Therapie erläutern können.
M29	SoSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit Sehstörung	Fertigkeiten (psychomotorisch,	anwenden	bei Patient*innen mit Sehstörungen eine strukturierte Anamnese erheben und
				praktische Fertigkeiten gem.		eine körperliche Untersuchung durchführen können.
				PO)		
M29	WiSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit Sehstörung	Fertigkeiten (psychomotorisch,	anwenden	bei Patient*innen mit Sehstörungen eine strukturierte Anamnese erheben und
				praktische Fertigkeiten gem.		eine körperliche Untersuchung durchführen können.
				PO)		

M29	SoSe2025	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit Sehstörung		anwenden	bei Patient*innen mit Sehstörungen eine strukturierte Anamnese erheben und
				praktische Fertigkeiten gem. PO)		eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M29	SoSe2024	MW 1	eVorlesung: Hilfe mein Auge	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder Konjunktivitis, Keratitis, Skleritis und Uveitis in ihrer
			brennt!			typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese,
						Diagnostik und Therapie erläutern können.
M29	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Hilfe mein Auge	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder Konjunktivitis, Keratitis, Skleritis und Uveitis in ihrer
			brennt!			typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese,
						Diagnostik und Therapie erläutern können.
M29	SoSe2025	MW 1	eVorlesung: Hilfe mein Auge	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder Konjunktivitis, Keratitis, Skleritis und Uveitis in ihrer
			brennt!			typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese,
						Diagnostik und Therapie erläutern können.
M29	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Differentialdiagnose:	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder Riesenzellarteriitis (Arteriitis temporalis), Optikusneuritis,
			Akute und chronische			Zentralarterienverschluss und Stauungspapille in ihrer typischen Ausprägung und
			Sehstörungen			Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern
						können.
M29	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: Differentialdiagnose:	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder Riesenzellarteriitis (Arteriitis temporalis), Optikusneuritis,
			Akute und chronische			Zentralarterienverschluss und Stauungspapille in ihrer typischen Ausprägung und
			Sehstörungen			Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern
						können.
M29	SoSe2025	MW 1	Seminar 1: Differentialdiagnose:	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder Riesenzellarteriitis (Arteriitis temporalis), Optikusneuritis,
			Akute und chronische			Zentralarterienverschluss und Stauungspapille in ihrer typischen Ausprägung und
			Sehstörungen			Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern
						können.
M33	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes,	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	fremdanamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei
			Reifgeborenes, Säugling			Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen pathophysiologisch und anhand
						von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M33	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes,	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage der Ergebnisse von Fremdanamnese und körperlicher
			Reifgeborenes, Säugling			Untersuchung bei Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen eine
						Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten können.
M33	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes,	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	auf Grundlage von Fremdanamnese und körperlicher Untersuchung von
			Reifgeborenes, Säugling			Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen den Schweregrad der
						Erkrankung abschätzen können.

M33	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes,	Fertigkeiten (psychomotorisch,	anwenden	bei Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen eine strukturierte
			Reifgeborenes, Säugling	praktische Fertigkeiten gem.		Fremdanamnese erheben können.
				PO)		
M33	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes,	Mini-PA (praktische	anwenden	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung
			Reifgeborenes, Säugling	Fertigkeiten gem. PO)		eine weiterführende Diagnostik von Frühgeborenen, Reifgeborenen oder
						Säuglingen herleiten und planen können.
M33	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes,	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	fremdanamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei
			Reifgeborenes, Säugling			Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen pathophysiologisch und anhand
						von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M33	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes,	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage der Ergebnisse von Fremdanamnese und körperlicher
			Reifgeborenes, Säugling			Untersuchung bei Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen eine
						Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten können.
M33	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes,	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	auf Grundlage von Fremdanamnese und körperlicher Untersuchung von
			Reifgeborenes, Säugling			Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen den Schweregrad der
						Erkrankung abschätzen können.
M33	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes,	Fertigkeiten (psychomotorisch,	anwenden	bei Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen eine strukturierte
			Reifgeborenes, Säugling	praktische Fertigkeiten gem.		Fremdanamnese erheben können.
				PO)		
M33	SoSe2025	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes,	Mini-PA (praktische	anwenden	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung
			Reifgeborenes, Säugling	Fertigkeiten gem. PO)		eine weiterführende Diagnostik von Frühgeborenen, Reifgeborenen oder
						Säuglingen herleiten und planen können.
M38	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Die präoperative Visite	Fertigkeiten (psychomotorisch,	anwenden	bei Patient*innen zur elektiven Operation eine strukturierte anästhesiologisch
				praktische Fertigkeiten gem.		fokussierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen
				PO)		können.
M38	SoSe2025	MW 1	UaK 2:1: Die präoperative Visite	Fertigkeiten (psychomotorisch,	anwenden	bei Patient*innen zur elektiven Operation eine strukturierte anästhesiologisch
				praktische Fertigkeiten gem.		fokussierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen
				PO)		können.